

# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Mittwoch, 28. Mai 1980

Blatt 1490

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet: AKH: Aktionäre bekräftigen Kostenlimit  
(violett)

Kommunal:

(rosa)  
"Endspurt" bei den Arbeiten an der U 2  
Einsichtnahme in den Rechnungsabschluß 1979  
Rechnungsabschluß 1979: Mehr Einnahmen als erwartet  
Bald wieder Seeadler in der Lobau?  
Graz: Städtetourismus immer wichtiger

Lokal:

(orange)  
Konzert im Lainzer Tiergarten  
Favoriten von 1918 bis 1938  
Galerie Gumpendorf: Ausstellung von Kinderarbeiten

Kultur:

(gelb)  
Filmretrospektive im Künstlerhauskino eröffnet

Nur über FS:

28.5. Meidling: Wohnzimmer in Flammen  
Wegen Neubau der Straßenbahnlinie "N" - Kreuzungssperre  
Der Wetterbericht aus dem Rathaus

.....  
bereits am 27. mai 1980 ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

k o m m u n a l :

=====

akh: aktionaere bekraeftigen kostenlimit

15 wien, 27.5. (rk) in einer aktionaereversammlung der akpe, an der diensttag abend von seiten des bundes vizekanzler dr. hannes a n d r o s c h , wissenschaftsminister dr. hertha f i r n b e r g , bautenminister karl s e k a n i n a und gesundheitsminister dr. herbert s a l c h e r sowie von seiten des landes wien finanzstadtrat hans m a y r und gesundheitsstadtrat univ. prof. dr. alois s t a c h e r teilnahmen, wurde das im juli 1979 beschlossene zeit- und kostenlimit fuer den neubau des allgemeinen krankenhauses bekraeftigt. die aktionaere erklaeerten, dass alles unternommen werden muss, damit teile des akh ende 1983 in betrieb gehen und der vollbetrieb ende 1987 aufgenommen werden kann. die mit preisstand 1. jaenner 1980 fixierten kosten in der hoehe von 26,2 mrd. schilling duerfen nicht ueberschritten werden.

weitere ergebnisse der aktionaereversammlung waren:

der aufsichtsrat der akpe wird den posten eines oder zweier neue vorstandsmitglieder ausschreiben. gesucht werden ein vorstandsmitglied fuer den bereich haustechnik und ein vorstandsmitglied fuer den bereich organisation, das vor allem vorarbeiten zur inbetriebnahme des akh leisten soll.

die fortsetzung der betriebsorganisationsplanung muss bis sommer geklaert werden. die spitalsverwaltung der stadt wien wird staerker als bisher eingebunden.

es ist kurzfristig eine ist-zustandserhebung durchzufuehren. dazu werden ohne ausschreibung in- und auslaendische experten herangezogen.

./.

28. mai 1980

'rathaus-korrespondenz'

blatt 1492

wenn in fragen der kuenftigen nutzer, das sind die spitalsverwaltung der stadt wien und die medizinische fakultaet der universitaet wien, auf beamtenebene keine einigung erzielt werden kann, werden wissenschaftsminister dr. firnberg und gesundheitsstadtrat univ.prof. dr. stacher eine entscheidung auf politischer ebene herbeifuehren. (sei)

2102

L o k a l :

=====

konzert im Lainzer tiergarten

1 wien, 28.5. (rk) sonntag, um 15 uhr, konzertiert die stadtmusik wien bei der hermesvilla im lainzer tiergarten. anlaesslich der kaiser franz josef-ausstellung in der hermesvilla wird gustav f i s c h e r historische maersche aus der zeit der monarchie dirigieren. (sti)

0756

k o m m u n a l :

=====

'endspurt' bei den arbeiten an der u 2

4 wien, 28.5. (rk) am 30. august nimmt die neue, rund dreieinhalb kilometer lange u-bahn-linie u 2 zwischen karlsplatz und schottenring den betrieb auf. zwischen karlsplatz und landesgericht wird die unterirdische strassenbahnstrecke der zweier-linien auf u-bahn-betrieb umgestellt, zwischen landesgericht und schottenring handelt es sich dagegen um eine 'echte' neubaustrecke, die unter der universitaetsstrasse und der maria theresien-strasse verlaeuft. die unterirdische strecke und die neugebaute station schottentor bieten schon ein fast fertiges bild, dennoch bleibt noch viel zu tun, ehe die 'silberpfeile' den regulaeren betrieb aufnehmen koennen: wie verkehrsstadtrat heinz n i t t e l der 'rathaus-korrespondenz' berichtete, muessen noch fussboeden verlegt, die letzten einrichtungen in der stationsueberwachung montiert, die fahrscheinautomaten und entwerter aufgestellt und installiert werden. das leitssystem bedarf noch der vervollstaendigung, letzte verkabelungsarbeiten fuer das signalsystem und die brandmeldeanlagen sind noch notwendig, und restliche anstreicher- und steinmetzarbeiten muessen noch durchgefuehrt werden. eine der wichtigsten arbeiten, die hebung der bahnsteige in den unterirdischen strassenbahnstationen der zweier-linien, ist erst nach der einstellung des strassenbahnbetriebes auf dieser strecke am 28. juni moeglich.

an diesem tag tritt auch bereits ein grossteil der neuen verkehrsorganisation an der oberflaeche in kraft: die linien 'e 2', 'g 2' und 'h 2' werden durch die linien '40', '37' (wegen der bauarbeiten an der vorortelinie voruebergehend als autobusersatzverkehr) und '43' ersetzt, die bis zum schottentor verkehren. zwischen karlsplatz und marxergasse im 3. bezirk nimmt die neue autobuslinie '4 a' den betrieb auf, und auf der strecke friedrich engels-platz - schwedenplatz - prater-hauptallee verkehrt die neue strassenbahnlinie 'n'.

-/-

in den zwei sommermonaten, in denen die u 2 noch nicht und die zweier-linien auf der unterirdischen strassenbahnstrecke nicht mehr verkehren, wird die strassenbahnlinie 't' am ring verstaerkt. die wiener verkehrsbetriebe werden in den wochen vor dem 28. juni eine umfassende informationskampagne durchfuehren, um den fahrgaesten die umstellung so leicht wie moeglich zu machen.

vor der regulaeren u-bahn-betriebsaufnahme am 30. august werden schliesslich saemtliche anlagen und einrichtungen noch einmal genau ueberprueft. ausserdem wird im sommer natuerlich ein probetrieb ohne fahrgaeste stattfinden. (ger)

0909

L o k a l :

=====

## favoriten von 1918 bis 1938

5 wien, 28.5. (rk) den ereignissen in der zwischenkriegszeit von 1918 bis 1938 in favoriten ist eine sonderausstellung gewidmet, die heute mittwoch, um 18 uhr, in der z-zweigstelle quellenplatz 6, von bezirksvorsteher josef d e u t s c h eroeffnet werden wird. zu den schwerpunkten der ausstellung zaehlen unter anderem die entwicklung des sozialen wohnbaus im 10. bezirk sowie eine darstellung der sozialistischen bewegung im untergrund von 1934 bis 1938. die ausstellung ist bis 20. juni jeweils waehrend der kassastunden geoeffnet. (z1)

0918

L o k a l :

=====

galerie gumpendorf:

ausstellung von kinderarbeiten

6 wien, 28.5. (rk) zeichnungen und malereien - zumeist in tempera, aquarellfarbe und mischtechnik - von sechs- bis zehnjährigen kindern zeigt die galerie gumpendorf des bezirksmuseums maria-hilf in ihren ausstellungsraeumen in der gumpendorfer strasse 129. die ausstellung wird morgen donnerstag, um 17 uhr, von bezirksvorsteher franz b l a u e n s t e i n e r eroeffnet. sie ist bis 1. juni donnerstag bis samstag von 15 bis 17 uhr und sonntag von 10 bis 12 uhr geoeffnet. (zi)

0919



k o m m u n a l :

=====

einsichtnahme in den rechnungsabschluss 1979

7 wien, 28.5. (rk) der rechnungsabschluss 1979 der stadt wien liegt zwischen 29. mai und 12. juni 1980 im wiener rathaus zur oeffentlichen einsichtnahme auf. die einsichtnahme ist an werktagen jeweils zwischen 7.30 und 15.30 uhr in der magistratsabteilung 5, rathaus, 4. stiege, 2. stock, tuer 444, moeglich. zum rechnungsabschluss koennen auch erinnerungen abgegeben werden.

(sei)  
0940

k u l t u r :

=====

"das gab's nur einmal":

filmretrospektive im kuenstlerhaus eroeffnet

8 wien, 28.5. (rk) "das gab's nur einmal" - unter diesem motto steht die filmretrospektive, die im wiener kuenstlerhaus am dienstag eroeffnet wurde. bei der retrospektive, die im rahmen der festwochen stattfindet, werden oesterreichische filme von 1918 bis 1938 gezeigt. zur eroeffnung waren prominente schauspieler und regisseure dieser filmaera gekommen, darunter walter s l e z a k , der in dem stummfilm "sodom und gomorrha" von michael kertes z debuetierte und walter r e i s c h , der regisseur von "episode". von beiden filmen wurden am eroeffnungsabend ausschnitte gezeigt.

kulturstadtrat dr. helmut z i l k sagte, es entspreche der kulturellen bedeutung des films, auch dieses medium in die wiener festwochen miteinzubeziehen. die zwischenkriegszeit sei die einzige filmaera wiens gewesen. das neue filmfoerderungsgesetz auf bundesebene lasse jedoch hoffen, dass es nicht die einzige bleibe.

bei der retrospektive werden unter anderen filme von fritz lang, robert wiene, erich von stroheim, josef von sternberg, billy wilder, g. w. pabst, fred zinnemann und willi forst gezeigt. die palette reicht von sozialkritischen streifen und kriminalfilmen ueber opern- und revuefilme bis zu jenen lustspielen, die ein wiedersehen mit den grossen komikern dieser epoche, wie hans moser und theo lingen bringen.

der historische bezug der filme wird durch ein zusaetzliches vorprogramm mit dokumentations- und werbefilmen aus dem entstehungsjahr der hauptfilme unterstrichen. eine videokassettschau im foyer des kinos ergaenzt das programm.

ein teil des programms wird auch im parkkino hietzing gezeigt. der eintrittspreis betraegt einheitlich 20 schilling. (gab)

0946

k o m m u n a l :

=====

## rechnungsabschluss 1979: mehr einnahmen als erwartet

9 wien, 28.5. (rk) in einer gemeinsamen sitzung des wiener stadtse-nats und des gemeinderatsausschusses fuer finan-zen und wirtschaftspolitik wurde mittwoch der rechnungsabschluss 1979 der stadt wien mit den stimmen der spoe angenommen. wie finanzstadt-rat hans m a y r erklae-erte, sah das budget 1979 einnahmen von 48,8 milliarden und ausgaben von 50,8 milliarden bei einem abgang von 2 milliarden vor. die tatsaechlichen einnahmen der stadt wien im jahr 1979 betrug-ten demgegenueber 51,3 milliarden (plus 5,1 pro-zent gegenueber dem budget 1979), die ausgaben 52,4 milliarden (plus 3,2 prozent). der abgang verringerte sich somit von 2 milliarden auf 1,1 milliarden um rund 900 millionen und macht 2,1 prozent der gesamt-ausgaben aus.

die budgetausweitung wurde moeglich, da die wirtschaftliche entwicklung wesentlich besser verlief als prognostiziert. gegenueber einem geschaezten wirtschaftswachstum von realen 3 prozent gab es ein reales wachstum von 5,2 prozent, die vollbeschaef-tigung konnte auch im jahr 1979 aufrecht erhalten werden.

## die finanzierung des abgangs

der abgang in der hoehe von 1,1 milliarden soll zum ausgleich der jahresrechnung durch eine entnahme aus der all-gemeinen rueck-lage finanziert werden. die stadt wien verfuegt nach dieser ent-nahme noch ueber ruecklagen von rund 1,4 milliarden. die entwicklung der einzelnen sonderruecklagen ist im rechnungsabschluss 1979 auf seite 121 im detail dargestellt.

## die entwicklung des schuldenstandes

der schuldenstand der stadt wien steigt von 25,2 milliarden ende 1978 um rund 3,1 milliarden auf 28,3 milliarden ende 1979 an. dieser netto-anstieg ergibt sich aus fremdmittelaufnahmen in der hoehe von 5,1 milliarden minus den tilgungen von 2 milliarden.

der schuldenstand setzt sich aus folgenden positionen zusammen:

wiener stadtwerke	15,0 milliarden (1978: 13,9)
hoheitsverwaltung	6,7 milliarden (1978: 5,9)
wohnhausbau, wasserwirtschaftsf.	6,6 milliarden (1978: 5,4)
-----	
summe	28,3 milliarden (1978: 25,2)
-----	

#### die entwicklung des schuldendienstes

der gesamte schuldendienst der stadt wien stieg von 3,3 milliarden im jahr 1978 auf 3,6 milliarden im jahr 1979 an.

im einzelnen entfielen auf die wiener stadtwerke rund 2,5 milliarden, auf die hoheitsverwaltung etwas unter 800 millionen und auf wohnhausbau und wasserwirtschaftsfonds 300 millionen.

#### wesentliche mehreinnahmen

- im jahr 1979 kam es zu folgenden wesentlichen mehreinnahmen:
- o 516 millionen bei den ertragsanteilen an den gemeinschaftlichen bundesabgaben
  - o 304 millionen bei den landes- und gemeindeabgaben (davon u. a. 65 millionen bei der lohnsummensteuer, 34 millionen bei der grundsteuer, 34 beziehungsweise 27 millionen bei der anzeigen- und ankuendigungsabgabe, 96 millionen bei der dienstgeberabgabe - hervorgerufen durch eine umstellung auf eine jaehrliche erklaerung)
  - o 229 millionen bei den pflegegebuehren der wohlfahrts- und krankenanstalten
  - o 385 millionen kostenbeitrag des bundes fuer die floridsdorfer bruecke
  - o 1.020 millionen fremdmittelaufnahmen zur weitergabe an die wiener stadtwerke und an kanalbetrieb und wasserwerke im rahmen des wasserwirtschaftsfonds

wesentliche mindereinnahmen

- o 665 millionen durch nicht-entnahme aus den sonderruecklagen fuer die wiener verkehrsbetriebe

wesentliche Mehrausgaben

- o 1.164 millionen bei den beteiligungen auf grund der entschuldungsmassnahmen fuer die verkehrsbetriebe
- o 560 millionen bei den beteiligungen durch umstrukturierungen im wiener hafen
- o 472 millionen durch zufuehrung an die sonderruecklagen wohnbaufoerderung 1968 und wohnungsverbesserung
- o 496 millionen durch zusaetzliche grunderwerbungen

wesentliche minderausgaben

- o 286 millionen beim wohnbau durch verzoegerungen beim baubeginn, insolvenzen von baufirmen und durch unvorhergesehene fundierungsarbeiten
- o 221 millionen bei der uno-city, da 1979 der bund wegen der guenstigen finanziellen situation der gesellschaft keinen beitrag leistete und daher auch die stadt wien nichts zahlte.

(sei) (forts. mgl.)

1137

k o m m u n a l :

=====

bald wieder seeadler in der Lobau?  
 sanierungsmassnahmen: mehr wasser, mehr auwald

11 wien, 28.5. (rk)

die lobau koennte in einigen jahren wieder um eine ihrer urspruenglichen tierarten reicher werden. wie mitarbeiter der umweltschutzabteilung meinen, koennte der seeadler - vor zwanzig jahren noch in der naehe der bestehenden reiherkolonie zu finden, aber nun aus der lobau verschwunden - bald wieder im naturschutzgebiet lobau horsten.

der grund fuer diese hoffnung: naturschuetzer haben in den letzten jahren immer mehr junge seeadler ''am strich'' beobachtet. was schlicht und einfach bedeutet, dass die voegel, wenn sie im winter ihren beutetieren - zum beispiel wildenten - nach sueden nachstreifen, immer haeufiger die lobau ueberqueren. in der warmen jahreszeit jedoch kehren seeadler in gebiete zurueck, in denen - wie in nordeuropa - das nahrungsangebot gross genug ist.

die notwendigen natuerlichen lebensbedingungen fuer die seeadler aber sind nun durch die sorgfaeltige betreuung durch den naturschutz auch in der lobau gegeben, und da hier immer mehr seeadler gesichtet werden, werden sie vielleicht eines tages wieder in der aulandschaft horsten.

wasserhaushalt der au verbessert

''in der lobau sollen aber nicht nur typische, ausgestorbene tierarten wieder angesiedelt werden, wie es bereits mit dem biber geschehen ist'', betonte umweltstadtrat peter s c h i e d e r dazu gegenueber der ''rathaus-korrespondenz''. ''mit der lobauverordnung wurden 1978 zwar die legistischen massnahmen zur sicherung dieses naturschutz- und erholungsgebiets getroffen. sie allein genuegen allerdings nicht, weitere arbeiten sind noetig. um die lobau zu erhalten, muss zum beispiel der wasserhaushalt verbessert werden.''

die donaueregulierung im vergangenen jahrhundert wie auch bauarbeiten fuehrten zum staendigen absinken des grundwasserspiegels, aber auch zur beginnenden verlandung der gewaesser - die aulandschaft trocknete sozusagen aus.

durch natuerliche wasserzufuhr aus den bereits fertiggestellten teilen des entlastungsgerinnes hat sich der wasserspiegel in der lobau zwar bereits um zehn bis dreissig zentimeter gehoben. dennoch, betont schieder, sind weitere massnahmen notwendig: so wird derzeit um rund fuenf millionen schilling eine dotierungsleitung zum schillerwasser errichtet. ueber diese leitung wird wasser aus dem entlastungsgerinne in die lobaugewaesser gepumpt, um den wasserspiegel zu heben und der austrocknung der aulandschaft entgegenzuwirken.

#### mehr auwald geschaffen

vergroessert wurde auch die auwaldflaeche im erholungsgebiet lobau: so wurden seit 1976 fast 19 hektar ehemalige ackerflaechen - auf landwirtschaftlichen flaechen in der lobau darf uebrigens nur biologischer ackerbau betrieben werden - mit pappeln, eichen und eschen aufgeforstet.

im norden der lobau gab es ausserdem noch vor kurzem mehrere goldrutensteppen, eine pflanze, die nicht zur aulandschaft gehoert. auch hier wurden auf 5,5 hektar flaeche standortgetreue gehoelze - wie etwa pappeln - gesetzt, und schliesslich mussten zwei hektar kiefernwaeldchen in auwald 'umgewandelt' werden.

uebrigens: nach der wiederansiedlung des bibers im augebiet und den guten chancen, seeadler wieder in die lobau zu bringen, untersucht die umweltschutzabteilung derzeit, ob nicht auch der fischotter in mitteleuropas groesster aulandschaft wieder heimisch werden kann.

um der tierwelt ruhe zu garantieren, wurden weitere kleine, wirksame massnahmen getroffen - dazu zaehlen zum beispiel ein eigener anlegeplatz fuer fischerboote, um die beunruhigung der wasservoegel zu verringern, und die drastische reduzierung der zufahrtbewilligungen in das naturschutzgebiet. (hs)

k o m m u n a l :

=====

gratz: staedtetourismus immer wichtiger

12 wien, 28.5. (rk) bei der eroeffnung des oesterreichischen fremdenverkehrstages 1980, die mittwoch im wiener rathaus stattfand, betonte landeshauptmann leopold g r a t z die wachsende bedeutung des staedtetourismus im rahmen des gesamten fremdenverkehrs.

die grossen staedte wie wien waren bereits zentren des reiseverkehrs, als es den begriff 'fremdenverkehr' noch gar nicht gegeben hat, sagte gratz. vielleicht ist dies der grund dafuer, dass man den staedtetourismus als etwas selbstverstaendliches betrachtet hat und dass er deswegen im gesamten werbekonzept des fremdenverkehrs etwas zu kurz gekommen ist. fremdenverkehr wird vor allem mit erholung und sport, mit baden, wandern und skifahren assoziiert. der erlebnisurlaub, wie ihn vor allem die staedte mit ihren vielfaeltigen einrichtungen bieten, tritt im vergleich dazu etwa in den hintergrund, obwohl das wachsende beduerfnis nach diesem erlebnisurlaub, vor allem bei juengeren menschen, immer deutlicher international erkennbar wird. die sinnvolle kombination von erholung und erlebnis in der wachsenden freizeit ist zweifellos der weg, der in die zukunft fuehrt. (sti)

1152